

# Spende als Dankeschön für gelungenen Auftritt in Schwerin

**HAGENOW** Ein besonderer Anlass führte gestern Uta-Maria Kuder, die Finanzministerin unseres Landes, in die Hagenower Werkstätten des Lebenshilfewerkes Hagenow. Sie hatte eine Spende mitgebracht, die die Mitarbeiter ihres Hauses gesammelt hatten – sozusagen als Dankeschön für den gelungenen Auftritt von 35 Aktiven und des Chors „Carpe Diem“ der Lebenshilfewerkstätten, die im vergangenen Dezember zur Weihnachtsfeier im Finanzministerium im „Goldenen Saal“ das Krippenspiel aufgeführt hatten. Das kam so gut an,

dass Ministerin Kuder die Idee hatte, eine kleine Sammlung zu organisieren, deren Erlös in Höhe von 300 Euro nun den behinderten Menschen in den einzelnen Bereichen der Hagenower Werkstätten zugute kommt.

Auch der Lebenshilfewerk-Geschäftsführer Hans-Joachim Grätsch freute sich über die Anerkennung und lud dann gemeinsam mit Werkstattleiterin Ines Senftleben die CDU-Ministerin zu einem Rundgang durch den Gebäudekomplex in der Dr.-Raber-Straße ein.

*Michael Seifert*



**Überreichte eine Spende** der Mitarbeiter ihres Hauses an Beschäftigte der Hagenower Werkstätten: Finanzministerin Uta-Maria Kuder (3.v.l.).

FOTO: MICHAEL SEIFERT

SHA\_TLO\_A--13

SVZ,

21.01.2010